



Geschäftsbericht 2004

United Limousines AG

Taunusblick 2-4
65760 Eschborn

Eschborn, 27.07.2005

Geschäftsbericht 2004

- I. Brief des Vorstandsvorsitzenden
- II. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2004
- III. Bericht des Aufsichtsrats
- IV. Geschäftsentwicklung 2004

I. Brief des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr geht schnell vorbei. Nachdem die Hauptversammlung für 2003 erst Anfang dieses Jahres stattfand, freue ich mich umso mehr, dass wir nun für die Hauptversammlung 2004 bereits zum 31. August 2005 einladen konnten. Auch dieses Mal hat sich wieder gezeigt, dass wir als kleines Unternehmen alle Möglichkeiten nutzen müssen um mit den geringen zur Verfügung stehenden Ressourcen den Jahresabschluss rechtzeitig zu erstellen. Die Fusion mit der United Limousines (Berlin) GmbH wird uns auch hier, neben den zu erwartenden Kosteneinsparungen ein gutes Stück weiter bringen.

Das zurückliegende Jahr hat der Limousine Service Branche stabile Umsätze beschert. Die von uns erwartete Erholung im Bereich der touristischen Fahrten ist, wie von uns erwartet eingetreten. Bedauerlicherweise und unerwartet, hat einer unserer umsatzstärksten Berliner Kunden, der in diesem Bereich tätig ist, den Standort Berlin aufgeben müssen. Die hierdurch verloren gegangenen Umsätze konnten durch den Aufschwung den wir im touristischen Bereich im Allgemeinen erfahren haben kompensiert werden. Letztendlich hat die Schließung des Hotels Four Seasons ein noch besseres Ergebnis verhindert. Auch mit dem neuen Betreiber des Hotels konnte wieder ein Vertrag geschlossen werden. Hier sehen wir für die Zukunft noch einiges Potential.

Dass unsere Berliner Tochter trotz dieser Widrigkeiten mit einem so guten Ergebnis abgeschlossen hat, freut mich daher ganz besonders. Wesentlich beigetragen zum Erfolg haben hier die deutliche Zunahme im Bereich Konferenz- und Eventveranstaltungen und die Kooperation unserer Abteilung Fahrzeugaufbereitung mit der Firma Carfix.

In 2003 fiel der Umsatzzuwachs mit 18 Prozent überdurchschnittlich hoch aus. Möglicherweise liegt hierfür der Grund, dass wir den Umsatz in 2004 nicht ganz halten konnten. Mit einem Rückgang um 3,8 Prozent sind wir sicher nicht zufrieden, allerdings bewegen wir uns im Bereich normaler Schwankungen auch wenn wir uns hier deutlich mehr vorgenommen hatten. Bis kurz vor Jahresende waren wir noch zuversichtlich, das Jahr, auch im Ergebnis der AG, positiv abschließen zu können. Leider haben uns die Insolvenzen zweier in England beheimateter Kunden letztendlich einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die positiven Zahlen, die wir Ihnen weiter Unten für das I. Halbjahr präsentieren können, freuen uns, und wie

ich glaube auch Sie, in diesem Zusammenhang natürlich um so mehr.

Ich bin zuversichtlich, dass wir diese positiven Zahlen bei normalem Geschäftsverlauf im Jahresergebnis wiederfinden werden. Trotzdem sehe ich keinen Anlass zur Euphorie. In diesen Zeiten müssen wir jederzeit mit unvorhersehbaren Ereignissen rechnen. Ich wünsche Ihnen und uns, dass wir hiervon verschont bleiben werden.

Ihr



Michael Oldenburg
CEO und Vorsitzender des Vorstands

II. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2004

Das Jahr 2004 war für UNITED LIMOUSINES ein durchwachsendes Jahr. Der positive Trend aus 2003 konnte in 2004 nicht ganz gehalten werden. Über die Konjunktur hat sich jeder mittlerweile ein umfassendes Bild machen können. Die Flaute schlägt sich auch in unseren Umsatzzahlen nieder, die trotz aller Anstrengungen auf Vorjahresniveau liegen. Durch gestiegene Kosten sind die Deckungsbeiträge sowohl in der GmbH als auch in der AG leicht gesunken. Während die AG für dieses Jahr keine Gewinne mehr ausweisen kann, konnte in der GmbH mit € 50 TSD ein immer noch gutes Ergebnis erzielt werden. Insgesamt überwiegt dies den Verlust der AG von € 39 TSD, so dass wir einen kumulierten Gewinn von € 11 TSD vermelden können.

Das schwierige wirtschaftliche Umfeld, hat uns bereits vor längerer Zeit zu der Annahme veranlasst, dass wir mit der einen oder anderen Insolvenz unserer Kunden zu rechnen haben. Dass dies ausgerechnet in einem Zeitraum eingetreten ist, in dem das Größte überwunden schien, hat uns dennoch verwundert.

Auch wenn die in den Vorjahren angefallenen Verluste noch nicht ausgeglichen sind, befinden wir uns weiterhin auf einem guten Weg.

In 2004 haben wir die weiter gestiegenen Kosten leider nur teilweise über Preiserhöhungen auffangen können. Allerdings beobachten wir hier langsam eine Trendwende. Spielte in den vergangenen Jahren der Preis die entscheidende Rolle für die Auftragsvergabe, so beobachten wir nun eine Trendwende. Kriterien wie Qualität und Zuverlässigkeit der Dienstleistungen gewinnen als Entscheidungskriterium wieder an Bedeutung.

Einen großen Teil des Limousinen Service Geschäfts tätigen wir seit vielen Jahren mit unseren ausländischen Unternehmen und Netzwerkpartnern. Diese Aufträge finden im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland statt und werden, soweit sie nicht an unseren Standorten München Berlin und Frankfurt stattfinden, von unseren deutschen Netzwerkpartnern durchgeführt. Umgekehrt erhalten wir Aufträge von Kunden und deutschen Netzwerkpartnern für das Ausland. Wie bereits im letzten Geschäftsbericht erwähnt kämpfen wir in diesem Bereich mit sehr geringen Deckungsbeiträgen. Diese nachhaltig zu verbessern, ist eine der Aufgaben, denen wir in der Zukunft noch größere Bedeutung zukommen lassen müssen, denn hier liegen die Margen weiterhin bei unter 5 %.

Um unser Ziel, noch effizienter zu produzieren, umsetzen zu können, haben wir die Verschmelzung der United Limousines (GmbH) mit der United Limousines AG zum 1.1.2005 beschlossen.

Eckdaten in 2004

Die UNITED LIMOUSINES AG erzielte im Jahr 2004 einen Umsatz von 1,478 Mio. Euro. Bei den Umsätzen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit haben wir im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang um 3,7 % zu verzeichnen (Vorjahr 1,515 Mio. Euro). Mit einem Ergebnis von -39 TSD Euro konnten wir unser Ziel erneut mit beiden Unternehmen in der Gewinnzone zu bleiben nicht ganz erreichen. Die United Limousines (Berlin) GmbH konnte ihren Umsatz mit 1,099 Mio. Euro halten. Das Betriebsergebnis in Höhe von € 50,8 TSD liegt zwar unter den Werten des Vorjahres. Die United Limousines (Berlin) GmbH bleibt jedoch deutlich in der Gewinnzone.

Der Konzernumsatz für 2004 beträgt 2,6 Mio Euro und liegt damit leicht unter den Zahlen des Vorjahres. Der Umsatz aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit liegt mit 2,55 Mio. Euro gegenüber dem Jahr 2003 gleich auf.

Das Konzernergebnis beträgt 11 TSD Euro. Der Gewinn vor Steuern für 2004 beträgt ebenfalls 11 TSD Euro, der EBIT beträgt 32,9 TSD Euro.

Besondere Ereignisse in 2004

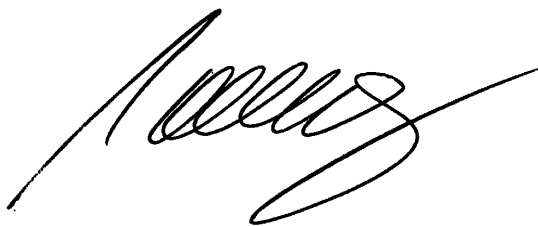
Das Geschäft des United Limousines Konzerns wird maßgeblich durch das Reiseverhalten seiner Kunden bestimmt. Wie bereits in unserem Ausblick auf das Jahr 2004 im Vorjahr dargestellt, haben wir eine Erholung des touristischen Reiseverkehrs vorhergesagt. Bedauerlicherweise sind die positiven Auswirkungen durch die bereits oben beschriebenen Ereignisse überkompensiert worden. Generell konnten wir eine weitere Normalisierung im Reiseverhalten beobachten. Der Terroranschlag in Madrid hat das Sicherheitsbedürfnis unserer (potentiellen) Kunde weiter verstärkt und sorgt für zusätzliche Nachfrage.

Ausblick auf das Jahr 2005

Wir werden auch in 2005 den eingeschlagenen Weg einer vorsichtigen, jedoch zielstrebigem Entwicklung konsequent weitergehen. Für den Geschäftsreiseverkehr sehen wir eine weitere Zunahme, vor allem im Inland. Hierzu tragen im

Wesentlichen unsere ausländischen Kunden bei. Im touristischen Reiseverkehr und im Bereich Kongress und Eventveranstaltungen sehen wir einem spannenden Jahr entgegen. Durch den Confed-Cup und im Vorfeld der FIFA Weltmeisterschaft, bekommt Deutschland einen ganz besonderen Focus und damit einhergehend einen sehr starken Zuwachs des Reiseverkehrs. Dieser Trend wird sich auch in 2006 fortsetzen. Bereits zur Jahresmitte, zeichnet sich durch entsprechende Anfragen und erste Aufträge ab, dass unsere Auftragsbücher für den Zeitraum der FIFA WM bestens gefüllt sein werden. Der Gesamtumsatz der United Limousines AG wird in diesem Jahr, über 3 Mio Euro erreichen. Die Auftragslage in der ersten Jahreshälfte und der damit einhergehende Umsatz führten mit 1,79 Mio Euro zum besten Ergebnis, das United je erzielt hat. Der Halbjahresgewinn vor Steuern beträgt 330 Tsd Euro. Auf das gesamte Jahr gesehen rechnen wir derzeit mit einem Gesamtumsatz von mehr als 3 Mio Euro, bei einer Umsatzrendite von 10 %. Dies gilt natürlich nur bei einem weiterhin ungestörten Geschäftsverlauf. Das konjunkturelle Umfeld in Deutschland bleibt schwierig. Der Ausgang der Wahlen und ihre Auswirkungen lassen sich derzeit gar nicht abschätzen.

Eschborn, im Juli 2005



Michael Oldenburg
Vorstand



Thomas Förster
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2004

Der Aufsichtsrat nahm seine Aufgaben in insgesamt 2 Sitzungen wahr. In den Sitzungen besprach der Aufsichtsrat die Geschäftspolitik des Unternehmens mit dem Vorstand

Der Jahresbericht wurde nach ausführlicher Diskussion mit dem Vorstand gebilligt.

Der Aufsichtsrat dankt Vorstand und Mitarbeitern ausdrücklich für die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Geschäftsjahr.

Frankfurt, im Juli 2005



Robert Noack
- Vorsitzender des Aufsichtsrates –

III. Geschäftsentwicklung 2004

- A. Rahmenbedingungen
- B. Umsatzentwicklung
- C. Ertragsentwicklung
- D. Finanzlage
- E. Vermögenslage

A. Rahmenbedingungen

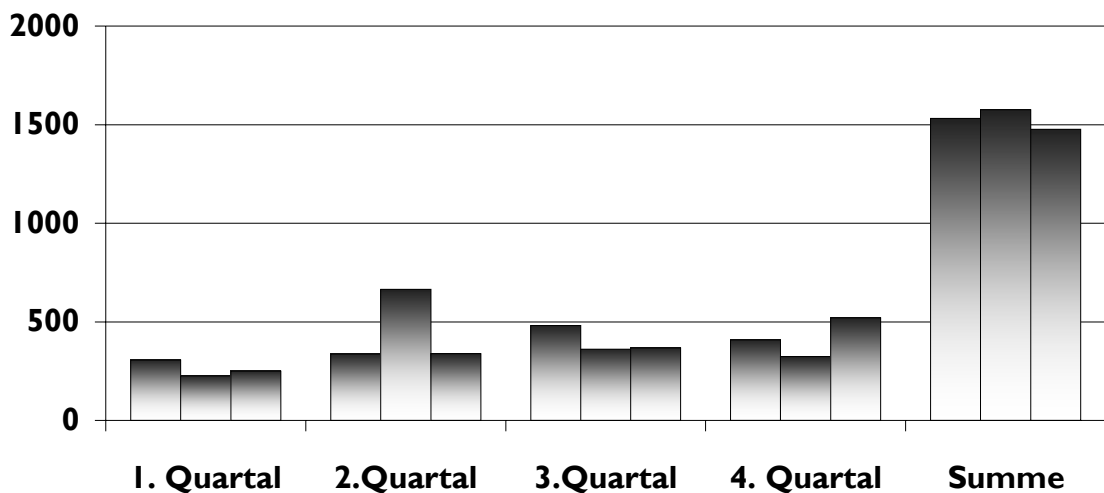
Der Geschäftsverlauf wurde in diesem Jahr durch das konjunkturelle Umfeld geprägt. Die Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklungen zeigten sich größtenteils wie erwartet. Hinzu kamen unerwartete Forderungsausfälle, die das Ergebnis letztendlich leicht verhegelten. Die schlechte Konjunkturlage hat den Wettbewerb noch einmal verschärft.

B. Umsatzentwicklung

Trotz des schwierigen Umfelds konnte UNITED LIMOUSINES im Jahr 2004 einen Umsatz in Höhe von 1.456 Mio. Euro erzielen. Im Vergleich zu 2003 verringerten sich die Umsatzerlöse um 3,9 %.

Umsatzvergleich 2002 bis 2004

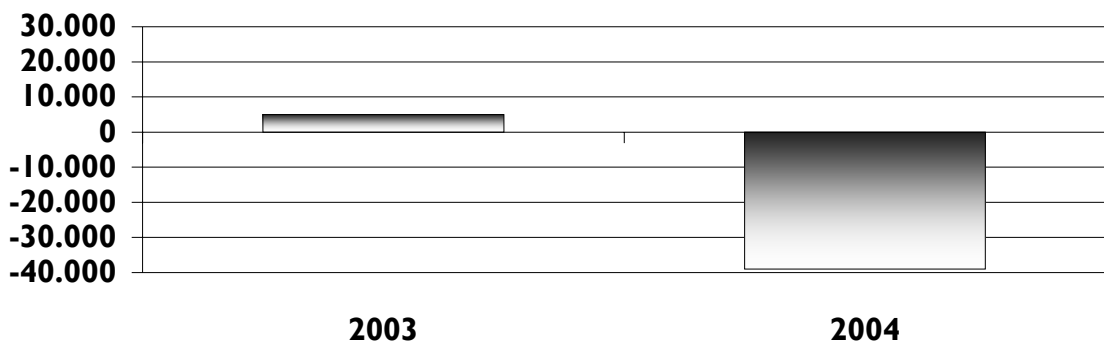
UL AG



C. Ertragsentwicklung

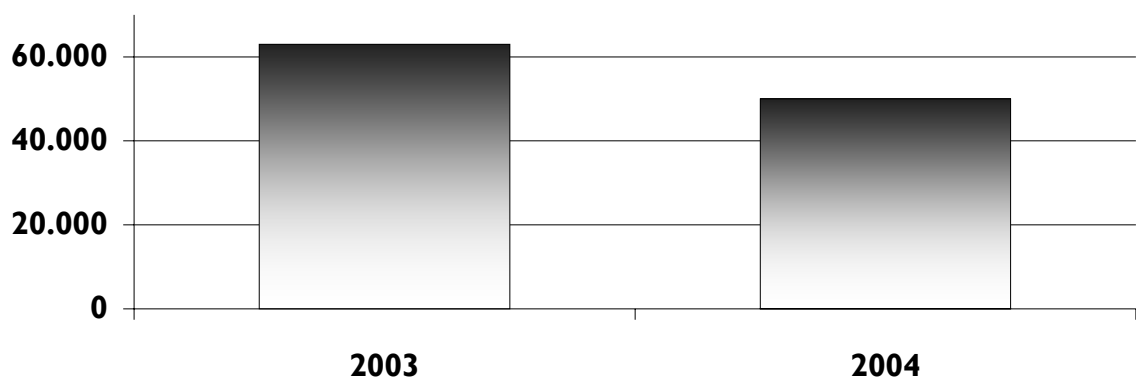
Die Ereignisse im Geschäftsjahr 2004 spiegeln sich auch im Ertrag wieder. Insbesondere durch Forderungsverluste rutschte das Ergebnis zum Jahresabschluss ins Minus. Dies zeigt sich deutlich im Ergebnis, dass im Vergleich zum leicht rückläufigen Umsatz gegenüber dem Vorjahr deutlich niedriger ausgefallen ist.

Jahresüberschuß / -defizit United Limousines AG



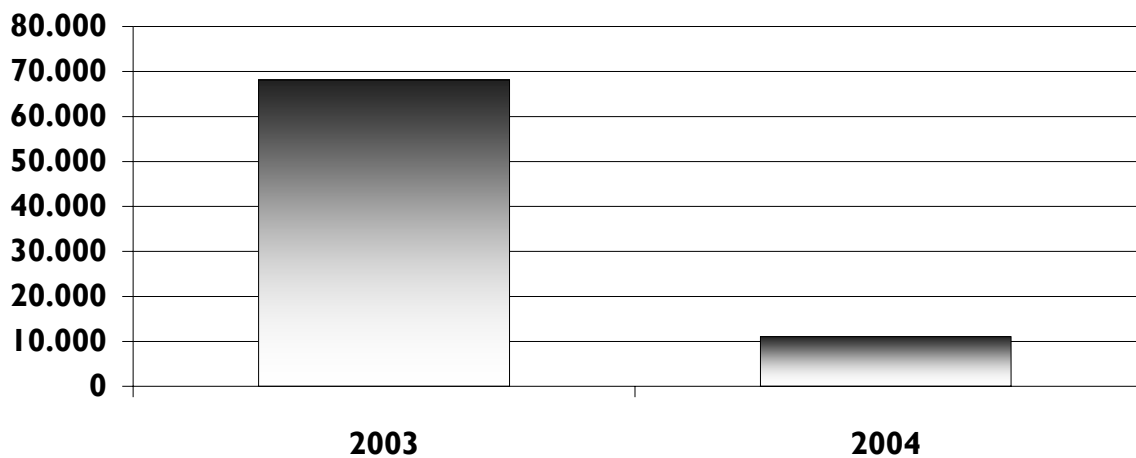
Die United Limousines (Berlin) GmbH konnte annähernd an ihr Vorjahresergebnis anknüpfen,

Jahresüberschuß / -defizit United Limousines (Berlin) GmbH



so dass im Konzernergebnis, wenn auch geringer ausgefallen, erneut ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte.

Jahresüberschuß / -defizit Konzern



D. Finanzlage

Die Finanzlage der UNITED LIMOUSINES AG im Jahr 2004 hat sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des operativen Verlustes leicht verschlechtert. Die Finanzanlagen sind zwar geringfügig von 405 Tausend Euro auf 414 Tausend Euro gestiegen. Der Cash-Flow aber fiel um 61% auf 46.014 Euro. Die Cash-flow-Rate beträgt 3,11%. Der Finanzmittelbestand zum Jahresende 2004 beträgt 5,5 Tausend Euro.

E. Vermögenslage

Das Eigenkapital der UNITED LIMOUSINES AG betrug zum Stichtag 31.12.2004 762 Tausend Euro. Die Eigenkapitalquote ist von 70 % in 2003 auf 66 % zurückgegangen. Der Gesellschaft stehen aber weiterhin ausreichend Eigenmittel zur Verfügung.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind durch das Umlaufvermögen und den Kassenbestand gedeckt. Die Aktivseite der Bilanz der UNITED LIMOUSINES AG weist die typische Struktur eines Dienstleistungsunternehmens auf. Die Anlageintensität beträgt 55,5 %, die Forderungen aus Lieferung und Leistung betragen 35,9% der Bilanzsumme.

Bilanz zum 31.12.2004

United Limousines AG, Taunusblick 2-4, 65760 Eschborn

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2004	Vorjahr 2003		Geschäftsjahr 2004	Vorjahr 2003
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	400.000,00	400.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.951,08	3.352,08	II. Kapitalrücklage	702.000,00	702.000,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	<u>5.448,00</u>	6.129,00	III. Verlustvortrag	-297.321,86	-302.328,92
	14.399,08		IV. Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	-39.701,18	5.007,06
II. Sachanlagen			V. Verlustvortrag auf neue Rechnungen	-2.804,95	0,00
1. technische Anlagen und Maschinen	12.264,00	16.297,00	Summe Eigenkapital	762.172,01	804.678,14
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>200.070,00</u>	218.768,60	B. Rückstellungen		
	212.334,00		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	7.158,06
III. Finanzanlagen			2. sonstige Rückstellungen	<u>15.484,43</u>	10.382,98
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	178.545,21	167.338,25	C. Verbindlichkeiten		
2. Beteiligungen	220.968,70	220.968,70	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	84.950,83	130.961,86
3. sonstige Ausleihungen	<u>14.482,08</u>	16.264,43	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 66.701,50 / VJ 88.482,74)		
	413.995,99		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	227.612,08	135.374,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 227.612,08 / VJ 135.374,00)		
B. Umlaufvermögen			3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>63.364,61</u>	65.447,94
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon aus Steuern (GJ 28.115,93 / VJ 17.490,46)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	413.408,67	389.370,49	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 19.201,32 / VJ 33.867,88)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	43.557,40	48.578,80	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 63.364,61 / VJ 65.408,06)		
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.017,37</u>	27.036,43	Summe P A S S I V A	1.153.583,96	1.154.002,98
	482.983,44				
II. Wertpapiere					
1. eigene Anteile		21.039,39			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		14.563,46			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.296,35			
Summe A K T I V A	1.153.583,96	1.154.002,98			

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2004 bis 31.12.2004

	Geschäftsjahr 2004	Vorjahr 2003
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.456.728,01	1.515.371,07
2. sonstige betriebliche Erträge	21.293,86	60.023,93
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-30,87	-56,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	506.336,30	681.237,12
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	434.334,27	339.373,38
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	68.229,44	45.105,85
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	85.714,57	110.447,18
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	420.920,79	391.940,15
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.146,47	12.632,58
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.702,73	11.184,68
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-35.038,89	8.795,78
10. außerordentliche Erträge	0,00	2.877,47
11. außerordentliche Aufwendungen	422,94	2.373,51
12. außerordentliches Ergebnis	-422,94	503,96
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	1.301,21
14. sonstige Steuern	4.239,35	2.991,47
15. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-39.701,18	5.007,06